

Presseinformation

Eindeutige Kennzeichnung zur Rückverfolgbarkeit von Bauteilen wird zur Vorschrift

Hilfe bei der Durchführung der Richtlinien zur DIN EN 1090

Ludwigsburg, Januar 2014: Die Umstellung der Normen DIN 18800-7 und DIN V 4113-3 auf die Norm DIN EN 1090 bereitet aktuell in einigen Betrieben Kopfzerbrechen.

Mit der Veröffentlichung der europäischen Norm DIN EN 1090-1 wurden Richtlinien für die Ausstellung von Leistungserklärungen für „Tragende Stahl- und Aluminiumbauteile und Bausätze“ geschaffen. Diese Leistungserklärungen wurden aufgrund einer neuen EU-Richtlinie für Bauprodukte notwendig.

Dies bedeutet, dass sich jeder Betrieb, der in Zukunft im bauaufsichtlichen Bereich Bauteile aus Stahl oder Aluminium herstellt, an die neue Norm halten muss. Die Norm wird in den Niederlanden, der Schweiz und in Österreich bereits angewendet und wird in Deutschland nach der Koexistenzphase ab dem Stichtag 01. Juli 2014 Pflicht. Auftraggebern wird ab diesem Zeitpunkt vorgeschrieben, ausschließlich Bauteile bei Betrieben zu beziehen, welche von notifizierte Stellen geprüft und zertifiziert wurden.

Voraussetzung für die Ausstellung von Leistungserklärungen nach DIN EN 1090-1 ist eine funktionierende werkseigene Produktionskontrolle (WPK) und eine erfolgreich durchgeführte Erstprüfung, welche durch eine notifizierte Stelle zertifiziert wird.

Pressekontakt:

MARKATOR® Manfred Borries GmbH
Uschi Gaßmann
Bunsenstraße 15
D-71642 Ludwigsburg

Tel.: +49 (0)7144 85 75 16
Fax: +49 (0)7144 85 75 616
E-Mail: uschi.gassmann@markator.de
Internet: <http://www.markator.de>

Sitz der Gesellschaft: Ludwigsburg
Reg.-Gericht: Stuttgart HRB 202508
Geschäftsführer: Manfred Borries,
Andreas Rahn, Dirk Reinemuth

Die ständig notwendige Überwachung der Produktion muss selbstverantwortlich vom Hersteller eingerichtet, dokumentiert und aufrechterhalten werden. Zusätzlich wird eine laufende Überwachung der WPK durch die notifizierte Stelle durchgeführt.

Eine auf dem Bauteil dauerhaft angebrachte Kennzeichnung, wie z.B. eine Typen-, Chargen- oder Seriennummer, vereinfacht die Identifizierung und Zuordnung jedes einzelnen Bauteils enorm und gewährleistet eine eindeutige Rückverfolgbarkeit.

Grundsätzlich muss sichergestellt werden, dass alle Produkte, die den Betrieb verlassen, die deklarierten Leistungsmerkmale aufweisen und zugeordnet werden können. Erst dann kann die notwendige EG-Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Auf Grundlage der Konformitätserklärung darf die Anbringung einer CE-Kennzeichnung erfolgen. Das CE-Zeichen muss der Richtlinie 93/68/EWG entsprechen und am Produkt oder auf den Begleitdokumenten angebracht werden. Die Kennzeichnung besteht aus den zwei Buchstaben „CE“ in einem vorgegebenen Raster. Wenn keine weiteren Rechtsvorschriften gelten, beträgt die Mindesthöhe 5mm.

Bei der Handbucheherstellung für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) unterstützen einige Verbände und Gesellschaften der Metallbauer.

Für die korrekte und dauerhafte Kennzeichnung zur Rückverfolgbarkeit und für die Markierung der normgerechten CE-Kennzeichnung bietet die MARKATOR® Manfred Borries GmbH professionelle Unterstützung. Durch jahrelange Erfahrungen in der Markierbranche und durch ein vielfältiges Produktprogramm hilft das Ludwigsburger Unternehmen bei der Lösung Ihrer Markieraufgabe. Ob ein Tischmarkiersystem zur Markierung von Typenschildern die auf das Bauteil montiert werden können, oder ein

Pressekontakt:

MARKATOR® Manfred Borries GmbH
Uschi Gaßmann
Bunsenstraße 15
D-71642 Ludwigsburg

Tel.: +49 (0)7144 85 75 16
Fax: +49 (0)7144 85 75 616
E-Mail: uschi.gassmann@markator.de
Internet: <http://www.markator.de>

Sitz der Gesellschaft: Ludwigsburg
Reg.-Gericht: Stuttgart HRB 202508
Geschäftsführer: Manfred Borries,
Andreas Rahn, Dirk Reinemuth

akkubetriebenes Handmarkiersystem für die mobile Markierung von großen Bauteilen auf dem gesamten Werksgelände – eine kompetente Beratung ist bei den Mitarbeitern von MARKATOR® Ehrensache.

Kontaktieren Sie uns per Email an sales@markator.de oder per Telefon unter 07144/8575-65. Wir beraten Sie gerne!

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.markator.de.

Anhang:



Nadelmarkierung CE Zeichen auf Stahltraeger.jpg



Akkubetriebenes Markiersystem FlyMarker PRO.JPG



Nadelmarkierung einer Nummer auf Stahlträger.JPG

Pressekontakt:

MARKATOR® Manfred Borries GmbH
Uschi Gaßmann
Bunsenstraße 15
D-71642 Ludwigsburg

Tel.: +49 (0)7144 85 75 16
Fax: +49 (0)7144 85 75 616
E-Mail: uschi.gassmann@markator.de
Internet: <http://www.markator.de>

Sitz der Gesellschaft: Ludwigsburg
Reg.-Gericht: Stuttgart HRB 202508
Geschäftsführer: Manfred Borries,
Andreas Rahn, Dirk Reinemuth